

Schritt 7: Der "Dreh-Test"!

Das ist neu – und vernünftig: Ihr Auto fährt ja nicht nur im Leerlauf. Deshalb müssen Abgase auch bei höheren Drehzahlen gemessen werden. Hier gilt: was sein muß, das muß sein – Ohren zu und durch!

- Autos mit Otto-Motor:
CO-Gehalt bei ca. 2500 Touren.
- Dieselfahrzeuge:
Rauchgasausstoß bei 4 mal Vollgas.

Schritt 8: Testergebnis!

Am Ende des Tests gibt's automatisch Ihren Testbericht schwarz auf weiß.

Schritt 9: Plakette?!

Wenn alles klar ist, klebt Ihnen der TÜV-Mann Ihre Plakette auf. Und wenn nicht? Ja, wenn nicht, dann ist das auch nicht so schlimm...

Wie bei jeder Prüfung kann man auch bei der AU "durchfallen". Der Grund fürs "Durchfallen" ist immer ein schlechtes Ergebnis. Irgendetwas ist kaputt, schlecht eingestellt oder sonstwie aus den Fugen geraten und will repariert werden.

Konkret: Das wird Sie – ebenso wie bei anderen Schäden am Fahrzeug – etwas kosten. Das "Problem" dabei: Abgefahrene Reifen oder Blechschäden kann man mit bloßem Auge sehen. Ein Schaden zum Beispiel an der Lambda-Sonde oder an der elektronischen Zündung ist unsichtbar. Trotzdem kann so ein "unsichtbarer" Schaden eine große Auswirkung haben. Es geht um die Umwelt und um Ihr Auto. Dafür lohnt es sich doch, etwas zu tun. Oder?

Der TÜV ist in Baden-Württemberg, Bayern und Sachsen über 250 mal für Sie da. Wo der TÜV in Ihrer Nähe ist, entnehmen Sie bitte dem örtlichen Telefonbuch.

Region Baden-Württemberg Nord
74076 Heilbronn · Salzstraße 133
Telefon (071 31) 15 76-0 · Fax (071 31) 15 76-15

Region Baden-Württemberg Süd
78224 Singen · Laubwaldstraße 11
Telefon (077 31) 88 02-10 · Fax (077 31) 88 02-58

Region Baden-Württemberg West
77656 Offenburg · In der Lieste 8
Telefon (07 81) 6 02-10 · Fax (07 81) 6 02-99

Region Bayern Nord
95445 Bayreuth · Spinnereistraße 3
Telefon (09 21) 78 56-1 00 · Fax (09 21) 78 56-1 40

Region Bayern Ost
93051 Regensburg · Friedenstraße 6
Telefon (09 41) 99 10-1 28 · Fax (09 41) 99 10-1 10

Region Bayern Süd
85748 Garching · Daimlerstraße 11
Telefon (0 89) 32 95 09 10 · Fax (0 89) 32 95 09 15

Region Bayern West
86199 Augsburg · Oskar-von-Miller-Straße 17
Telefon (08 21) 59 04-1 34 · Fax (08 21) 59 04-1 46

Region TÜV Sachsen
04469 Lützscha-Stahmeln · Wiesenring 2
Telefon (03 41) 46 53-1 50 · Fax (03 41) 46 53-1 54

Die TÜV-Prüfstelle in Ihrer Nähe:

Tips

Abgas-Untersuchung.

Der Umwelt und
Ihnen zuliebe –

... und im Kombi
(HU + AU) sparen Sie
auch noch Zeit!



VF 07.98. DIN

In neun Schritten zur AU-Plakette? Der TÜV sagt Ihnen wie´s abläuft!

Was Ihr Auto mit der Umwelt zu tun hat? Ganz schön viel! Mit der Abgasuntersuchung **AU** sollen die Abgaswerte unserer Autos erheblich reduziert werden. Worum es hier geht, ist klar: Es geht um die Umwelt! Ozonloch, Klimakatastrophe, steigender CO₂-Gehalt. Klar: Viele von uns sind aufs Auto angewiesen. Aber: Wenn wir schon so viel fahren, sollten wir wenigstens auf die Umwelt achten. Der Gesetzgeber gibt dabei klare Richtlinien vor.

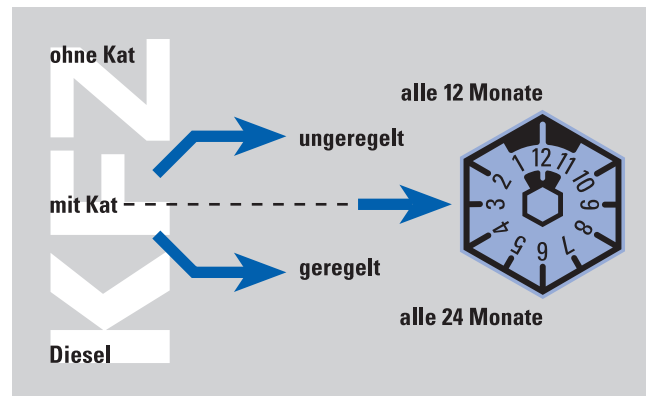
Wie funktioniert die AU? Was wird da eigentlich gemacht? Um Sie ein wenig vorzubereiten, haben wir die AU in 9 einfache Schritte unterteilt. Damit wir uns richtig verstehen: Was sich hier recht einfach anhört, ist in Wirklichkeit oft ein komplizierter Vorgang mit vielen "Hacken und Ösen".

"Aber ich hab´ doch einen Kat" – gilt heute nicht mehr

Was man heute von vielen Autofahrern hört: "Ich hab´ doch einen Kat, der war teuer genug. Was soll ich denn jetzt noch alles machen?" Aber: So modern und umweltgerecht die Autotechnik heute ist – der Zahn der Zeit geht auch an ihr nicht spurlos vorüber:

- Katalysatoren und Lambda-Sonden können altern.
- Elektronische Zündungen und Steuerungen können ungenau werden.
- Einspritzpumpen und -düsen halten nicht ewig.
- Luft- und Ölfilter werden immer noch schmutzig.

Wenn nur einer dieser Faktoren nicht richtig funktioniert, fängt Ihr Auto an, der Umwelt "zu stinken".



Schritt 1: Betriebstemperatur ok?

Die AU funktioniert nur bei warmem Motor. Schlangestehen ist allein deshalb schon ungünstig. Die Lösung in Stoßzeiten: Terminvereinbarung!

Schritt 2: Prüfumfang?

Für jeden Autotyp gibt es eigene Werte und Vorschriften. Anhand Ihrer Papiere wird der Prüfumfang für Sie festgelegt. Der Tip: Fahrzeugschein bereitlegen!

Schritt 3: Sichtprüfung!

Das ist noch einfach: Alles dicht? Nichts fehlt oder ist kaputt? Ihr TÜV-Mann überprüft alle wichtigen Teile.

Schritt 4: Abgassonde!

Das kennen Sie vielleicht schon von der ASU: Die Abgassonde wird am Auspuff befestigt.

Schritt 5: Drehzahlgeber!

Ihr Auto soll nicht nur im Leerlauf, sondern auch bei höheren Drehzahlen saubere Werte haben. Darum schließen wir den Drehzahlgeber an.

Schritt 6: Leerlauf-Test!

Treibstoff-Luftgemisch und Abgase werden im Leerlauf getestet:

- Autos mit Otto-Motor: Leerlaufdrehzahl und CO-Gehalt
- Dieselfahrzeuge: Leerlaufdrehzahl